

Inhalt

Andacht

Seite 3 - 4

Infos/Vorschau Veranstaltungen

Seite 5 - 9

Musikalische Veranstaltungen

Seite 10 - 11

Mitmachen

Seite 12 - 13

Abschied Pfr. A. Strauch

Seite 14 - 16

Freud & Leid

Seite 17

Rückblick Konfirmationen

Seite 18 - 19

Gottesdienste

Seite 20 - 21

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 22 - 23

Geburtstage

Seite 24 - 25

Nachruf Willi Stickel

Seite 26 - 27

Senioreseiten & Rückblicke Senioren

Seite 28 - 33

Adressen, Impressum

Seite 36 - 37

Werbung

Seite 32, 33, 35, 38, 39

Liebe Gemeinde,

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ – Kohelet (Prediger Salomo) 4, 6 – Monatsspruch für September 2026

Liebe Leser*innen, ich hoffe sehr, dass Ihnen im Sommer eine erholsame und ruhige Zeit gegönnt war. Wir brauchen Ruhe und merken es sicherlich immer wieder, auch jetzt, wo Sie diesen Gemeindebrief nach der sogenannten Sommerpause in den Händen halten. Das Tempo im Alltagsgetriebe steigt wieder.

Überdies leben wir – wer kann sich dem entziehen? – in unruhigen Zeiten, in denen bald kein Stein auf dem andern bleibt. Die Weltordnung ist im Fluss und verändert sich – durch etliche Krisen und Umbrüche hindurch. Die Herausforderungen der Menschheit, die Welt zu erhalten oder überhaupt erst zu gestalten, damit auf ihr die Generationen von Menschen, Tieren, Pflanzen leben können, wachsen. Die wissenschaftlichen, technischen, medizinischen, kommunikativen Möglichkeiten auch. Wissen ist so schnell und umfassend abrufbar und nutzbar wie nie zuvor. Wird es zum Guten genutzt? Leben und arbeiten Menschen in gesunder und wohlthuender Atmosphäre?

Viele Menschen fühlen sich getrieben und am Anschlag, z.B. in der Pflege, bei Betreuungen, in der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, aber auch in der Wirtschaft. Nicht immer lässt sich schnell, wirkungsvoll und nachhaltig Druck rausnehmen. Manchmal wäre es bitter notwendig und vielleicht auch doch möglich: Gerade wenn Menschen in eine Dynamik des immer weiter, immer mehr, immer schneller geraten sind und sich in ihr verstrickt haben. Wenn sie zu viel gleichzeitig erreichen wollen. Im Hamsterrad kann's einem schwindlig werden, wenn sich's zu schnell dreht.

Entsprechend bergen die Möglichkeiten der sehr schnellen Kommunikation die Gefahr der Überhitzung. Vielfach wird geklagt, der Ton werde rauer, die Bereitschaft oder sogar die Fähigkeit, aufeinander zu hören und einzugehen, andere Meinungen zu ertragen und als solche zu akzeptieren, nehme ab.

Da kommt mir der Monatsspruch für September gerade wie gerufen: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ Die „beide(n) Fäuste“ stehen eben nicht nur für Kraft und Entschlossen-

Zeitumstellung

25.10.2026

Die Uhren werden von
3:00 Uhr auf 2:00 Uhr
zurückgestellt



QR-Code für weitere Informationen der Schlossgemeinde

Sie schalten die Kamera oder einen anderen QR Code Leser auf Ihrem Handy ein und richten die Kamera auf diesen QR-Code und schon gelangen Sie zu unserer Homepage.

heit, sondern auch und erst recht für Verbissenheit und Zerdrücken. Dagegen: Ruhe tut gut!

Sie hat nichts mit sinnfreier Langeweile zu tun, sondern mit Entspannung, Entschleunigung, Sortierung, Erholung. Hineinhören in sich. Anderen zuhören. Sich füllen lassen mit Kraft.

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6



Die dem Monatsspruch vorangehende Diagnose des Predigers über selbstzerstörerische Hektik, gepaart mit schlechtem Miteinander, ist sicherlich auch heute unmittelbar einleuchtend und nachvollziehbar: „Ich sah alles Mühen an und alles geschickte Tun. Da ist nur Neid (Luther 1984: Eifersucht) des einen auf den andern. Das ist auch eitel und Haschen nach Wind. Ein Tor legt die Hände ineinander und verzehrt sein eigenes Fleisch.“ (Prediger 4, 4+5). Ganz nüchtern und unaufgeregt folgt der wohlthuende Monatsspruch: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Von Gott ist im Prediger-Buch nur we-

nig und zurückhaltend und tastend die Rede. Der Prediger beschreibt, was er wahrnimmt: immer wieder und vielfach: „Haschen nach Wind“. Aber deswegen ist ja nicht alles vergeblich. Im Neuen Testament wird auf dieses Buch gar nicht Bezug genommen. Aber es gibt doch – sicherlich unabhängig – einzelne inhaltliche Aufnahmen und Weiterführungen. So heißt es im Hebräerbrief: „Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. ... So lasst uns nun bemüht sein, in diese Ruhe einzugehen ...“ (Hebräer 4, 9. 11a) Die festgestellte und verheißene Ruhe liegt in diesem Zusammenhang auch begründet in der Ruhe Gottes nach dem Schöpfungswerk, der Erschaffung der Welt: am siebten Tag, so in der symbolisch verdichteten Schöpfungszählung am Anfang der Bibel.

Ruhe also gehört zum Wesen Gottes – und des Menschen. Ruhe ist eine wohlthuende, menschen-dienliche, menschenfreundliche Verheißung. Sie verhilft dazu, dass Menschen menschlich bleiben, einander in Ruhe wahrnehmen, miteinander in Ruhe Herausforderungen angehen, Aufgaben anpacken. Stück um Stück. Nach und nach. In der Ruhe liegt die Kraft, sagt man. Ich meine: Gottes Kraft!



Es grüßt Sie und Euch herzlich
Pfarrer Andreas Strauch

Infos zum Haushalt der Schlossgemeinde Rumpenheim

Der Kirchenvorstand hat in seiner April-Sitzung die notwendigen Beschlüsse zum Abschluss des Haushalts 2025 gefasst.

Im Jahr 2025 gab es Einnahmen in Höhe von 45.725,01 € und Ausgaben in Höhe von 48.829,06 €. Das Defizit wurde ausgeglichen durch eine Entnahme aus der Haushaltsrücklage. Teil der Ausgaben ist seit dem Jahr 2017 die Rückführung eines Darlehens in Höhe von 50.000,00 €, welches der Gemeinde im Zusammenhang mit der Dachsanierung gewährt wurde. Ohne die jährliche Tilgung in Höhe von 5.000,00 € hätte der Haushalt 2025 mit einem positiven Saldo von etwa 1.700,00 € abgeschlossen. Das Darlehen wird bis Ende 2026 zurückgeführt sein.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 war gemeinsam mit dem Haushalt 2025 in Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von 49.092,00 € festgestellt worden. Gegenüber dem Jahr 2024 ist der aus der Kollektenkasse auszugleichende Betrag für das Jahr 2025 erwartungsgemäß um etwa

1.500,00 € höher sein. Grund sind auch die externen Kosten für die Reinigung des Gemeindehauses. Gestiegene Reinigungskosten für Kirche und Gemeindehaus werden dazu führen, dass das auszugleichende Defizit für das Jahr 2026 steigen wird. Wegen der sinkenden Gemeindemitgliederzahlen in Offenbach und auch in Rumpenheim stehen den Gemeinden in Offenbach insgesamt immer weniger Personalkapazitäten zur Verfügung. Maßstab für die Personalkapazitäten ist aufgrund des Nachbarschaftsraumes Offenbach nicht mehr die einzelne Gemeinde, sondern der Nachbarschaftsraum mit seinen neun Gemeinden. Das Jahr 2026 wird auch das letzte Jahr gewesen sein mit einem eigenen Haushalt für die Schlossgemeinde Rumpenheim gibt. Der Nachbarschaftsraum Offenbach hat sich für die Rechtsform Gesamtkirchengemeinde entschieden und so gibt es ab dem Jahr 2027 einen Haushalt der Gesamtkirchengemeinde. In einem ersten Schritt dürfte dieser Haushalt eine Addition der bisherigen neun Gemeindehaushalte sein.

Dr. Martin Gegenwart



Wanderfriedenskerze

Thema 2026: »Verfolgt – weil sie Unrecht bekämpfen«.

Die Ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“ bringt Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammen, um für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu beten.

Am **1. September um 18:30 Uhr** wird mit einem ökumenischen Gottesdienst im Frankfurter Dom die Aktion eröffnet. Bis zum Buß- und Betttag am 18. November sind die Kerzen auf Wanderschaft.

Zwölf Kerzenstandorte in der Region Rhein-Main und in Fulda helfen dabei, die Weitergabe der Kerzen zu koordinieren. Wenn Sie mit Ihrer Gruppe teilnehmen wollen, buchen Sie eine Kerze oder schreiben Sie an pax christi, um mehr über die Aktion zu erfahren.

Die Schlossgemeinde Rumpenheim ist mit nebenstehender Kerze vertreten, gestaltet von Elisabeth Böhme, die auch bei der Segnung im Dom vertreten sein wird.

Tauferinnerung

Auch diesem Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam an unsere Taufe erinnern.

Die Tauferinnerung findet statt im Gottesdienst **am Sonntag, den 23. August, um 10:30 Uhr** in der Schlosskirche Rumpenheim.

Getaufte Kinder sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und Patinnen sowie Freundinnen und Freunden herzlich eingeladen.

Bringt bitte Eure Taufkerze mit. Wenn Ihr sie nicht dabei habt, bekommt Ihr von uns eine kleine Kerze. Selbstverständlich sind alle Gemeindeglieder – jung, mittel und alt! – zu diesem Gottesdienst sehr herzlich eingeladen!



Gemeindeversammlung

in der Schlosskirche am 6. September

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand herzlich zur Versammlung ein. Wir informieren über den aktuellen Stand im Prozess ekhn2030, seine Auswirkungen auf Rumpenheim, die Kirchenvorstandswahl im Juni 2027 und freuen uns auf Ihre Teilnahme, Fragen und Anregungen.



Das traditionsreiche

Rumpenheimer Sommerfest

rund ums Gemeindehaus an der Dornberger Straße

feiern wir **am Sonntag,**

den 30. August, um 10:30 Uhr

Wir beginnen mit dem Freiluftgottesdienst am Gemeindehaus.

Bei hoffentlich gutem Wetter warten Spiel und Spaß auf Sie. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Erntedank - Gottesdienst

Sonntag, 04. Oktober, um 10:30 Uhr

mit Abendmahl und Pfrin. Ute Maria Seibert.

Möchten Sie etwas zu Erntedank beitragen?

Am 03. Oktober ist die Kirche von 15:30 - 17 Uhr geöffnet. Vielen Dank!

Rumpenheimer Kunsttage

Der Kunstpreis „Diana“ wird in diesem Jahr an den Berliner Künstler Tobias Euler verliehen. Für die Kunsttage entwickelte Tobias Euler eine speziell für den Kirchraum konzipierte Klanginstallation. Die Verleihung des Kunstpreises und die Vernissage zu den Rumpenheimer Kunsttagen finden am Freitag, den 18. September 2026 um 19 Uhr mit Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke statt. Im Anschluss Ausklang im Mausoleum.

Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr laden wir wieder alle herzlich ein, bei unserer liebevollsten Adventskalenderaktion in Rumpenheim, Waldheim und Bürgel mitzumachen. Gemeinsam einer schönen Geschichte lauschen, nette Menschen treffen und sich bei einem Glas Kinderpunsch oder Glühwein vom Stress der Vorweihnachtszeit erholen. Wer auch ein Adventsfenster öffnen möchte, setze sich bitte frühzeitig in Verbindung mit

kerstin3pfaff@gmail.com

Martinsmarkt

Samstag, 14. November, ab 14:00 Uhr

im Gemeindehaus

Kaffee & Kuchen, Glühwein (mit und ohne Alkohol)

Kreative Stände

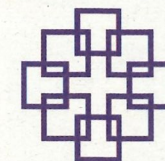
Standvergabe: Margot Müller

069-80104798, margom(at)web.de

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	



EVANGELISCHE SCHLOSSGEMEINDE RUMPENHEIM



GEMEINDE fest

FÜR GROSS & KLEIN



GOTTESDIENST
KINDERSPIELE
ESSEN & TRINKEN
BEGEGNUNG



**SONNTAG
30. AUGUST 2026
AB 10:30 UHR**



**GEMEINDEHAUS
DORNBERGERSTRASSE 20
63075 RUMPENHEIM**



**WILLKOMMEN.
WIR FREUEN
UNS AUF EUCH.**



Musikveranstaltungen



Rumpenheim Schlosskirche

Sommerausklang mit der Rumpenheimer Hofmusik

6. September 2026, 17:00 Uhr

"Schränck No. II" – Musikalische Schätze der Dresdner Hofmusik

Werke von Vivaldi, Händel, Telemann, Quantz und Pisendel

Ensemble La Tirata:

Daja Leevke Hinrichs – Traversflöte

Katrin Ebert – Barockvioline

Renate Mundi – Viola da Gamba

Yoshio Takayanagi – Theorbe & Laute

04. Okt. 2026

Beginn: 15:00 Uhr

So, 4. Oktober 2026, 15:00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit

Maria Loichinger

Maria Loichinger, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt.

So, 8. November 2026, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

mit Carmenio Ferrulli

Im Rahmen der Offenbacher Orgeltage spielt unser früherer Organist und heutige Kantor der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein.



**Die Eintritte sind bei allen Konzerten frei.
Die Spenden kommen den Musiker*innen zugute.**

Samstag, 24. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Posaunenensemble Zugzwang

Festliche Bläsermusik - Posaunen im Hier und Jetzt

Werke von Bruckner, Haydn, Händel, Speer, Vivaldi und anderen Meistern

Posaunenensemble Zugzwang:

Fritz Battermann, Alt- und Tenorposaune

Peter Hermes-Zentel, Tenorposaune

Kati Strauß, Tenorposaune

Holger Suerken, Bassposaune

Die Rumpenheimer Kantorei lädt

zu ihrem Jahreskonzert

am Sonntag, den 29. November 2026

in die Schlosskirche Rumpenheim ein!

Weitere Informationen unter

www.rumpenheimer-kantorei.de



QR-Code für weitere Informationen der Musikalischen Veranstaltungen
Sie schalten die Kamera oder einen anderen QR Code Leser auf Ihrem Handy ein und richten die Kamera auf diesen QR-Code und schon gelangen Sie zu weiteren Informationen über unsere Musikalischen Veranstaltungen.

Gemeindebrief

Wir laden Sie ein, viermal im Jahr einen Spaziergang für die Gemeinde zu machen.

Damit „UNSER BRIEF“ alle Gemeindemitglieder möglichst druckfrisch erreicht, brauchen wir Menschen, die uns beim Austragen helfen.

In den verschiedenen Zustellbezirken verteilt sich diese Aufgabe auf viele Schultern – und wir freuen uns, wenn Ihre auch dabei wären!

Haben Sie alle drei Monate Zeit und



Lust auf einen Gemeindespaziergang? Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro unter Telefon

069-863706 und Herr Karl-Heinz Becker wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Vielen Dank!

Gemeindehaus

In Vorbereitung auf den Martinsmarkt im November haben wir bereits neue Bastelideen ausprobiert. Nach der Sommerpause geht es im September mit vollem Elan weiter. Beim Sommerfest der Gemeinde am 30. August sind wir traditionell wieder mit unserem Apfelweinstand vertreten.

Wir freuen uns über neue Bastelinteressierte. Bitte melden Sie sich unter

069/869329 (Waltraud Schneider)

069/864722 (Ingeburg Bartsch)



Dienstagstreff für alle Konfis und

Ex-Konfis

Wir treffen uns dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Bringt einfach gute Laune mit, für Musik, Getränke und einen Tischkicker ist gesorgt.

An Feiertagen und während

der Schulferien findet kein Dienstagstreff statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Elias Kapp

und Niklas Krüger



QR-Code für unsere WhatsApp Gruppe

Kreativkreis

BASTELECKE Tütenflieger

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird eine große Plastiktüte quadratisch zugeschnitten. Dieses Quadrat dient als Bespannung des Drachens. In die Mitte wird ein kleines rundes Loch geschnitten.



4. Dann werden die Enden von zwei kurzen Schnüren an den gegenüberliegenden Enden festgeknotet.

5. Zum Schluss wird mit einem weiteren Knoten die Drachenleine mit Haspel in der Mitte der Waage befestigt.

2. Klebe nun die zugeschnittenen Holzleisten diagonal an den Ecken des Drachens mit Gewebeband fest.

3. Umwickle die beiden Stäbe in der Mitte an der Kreuzungsstelle ebenfalls mehrmals mit Klebeband.

Was du brauchst:

- eine Plastiktüte, Schere
- zwei Rundholzstäbe, Säge
- Gewebeklebeband
- Drachenschnur, Haspel



Zum Abschied ...

Wie viele von Ihnen und euch wissen, stehe ich am Ende meines Pfarrdienstes. Die letzten Jahre in Rumpenheim waren nochmal ganz besonders schön.

Zum 1. Februar 2022 sind wir, mein Lebenspartner und ich, hierher in die Schlossgemeinde gekommen. Keine fünf Jahre waren es. Eine kurze Zeit. Aber eine Zeit, die intensiv, gefüllt und vor allem sehr, sehr schön war. Wir waren gerne hier.

Das Ambiente (Schlosskirche, Schlosspark, Pfarrhaus, Gemeindehaus auf schönem Grundstück, schöner Stadtteil im bunten, offenen Offenbach) macht es leicht.

Was aber vor allem zählt: die Menschen, Sie und ihr.

Ich bin dankbar für ungezählte gute, freundliche, vertrauensvolle Begegnungen und Gespräche.

Ich denke an die Gespräche bei Hausbesuchen oder im Pfarrhaus, in Gruppen wie z.B. den Aktiven Senioren. An die Gespräche im Zusammenhang mit Taufen, Trauungen, Trauerfeiern. Ich denke an die Begegnungen und Aktionen mit den Konfis (fünf Jahrgänge waren es denn doch) dienstags und auf den Freizeiten, auch an die vielen Gespräche mit ihren Eltern. Mancher Kontakt hat sich über das eine Jahre der Konfi-Zeit hinaus gehalten. Auch mit den Mitarbeitenden (Kumas).

Ja, die Mitarbeitenden: Hier bin ich überaus engagierten, mit- und vorausdenkenden, freundlichen, respektvollen, hilfsbereiten Menschen begegnet – weit über das Maß dessen hinaus, was man erwarten darf: bei Ehrenamtlichen in den vielfältigen verschiedenen Bereichen, bei den Hausmeistern, bei den Organisten und natürlich im Gemeindebüro, wo die Zusammenarbeit ganz besonders intensiv und vielfältig war, um nur einige und einiges zu nennen.

Schließlich möchte ich den Kirchenvorstand eigens erwähnen: ein kleines Gremium mit sehr viel Verantwortung, gerade in der Zeit der kirchlichen Umbrüche und Reformen. Mit unermüdlicher Energie, dabei stets freundlich, gelassen, umsichtig, offen, einfallsreich und ebenfalls überaus hilfsbereit ist der Kirchenvorstand seine Aufgaben angegangen und wird es gewiss weiterhin tun. Die Sitzungen waren mir eine Freude.

Zu den Aufgaben zählt übrigens auch der sog. Kirchendienst (ehrenamtlicher Küsterdienst), die umfassende Vorbereitung des Kirchenraums für die Gottesdienste und die Mitwirkung in ihnen. Auch das wurde und wird mit absoluter Verlässlichkeit, gepaart mit Herzlichkeit gegenüber den Gottesdienst-Besuchenden getan. Die Gemeinde im Gottesdienst war und ist offen, interessiert, innerlich beteiligt.

In dieser Atmosphäre habe ich sehr, sehr gerne die Gottesdienste hier gefeiert.

Sehr gerne denke ich auch an die regelmäßigen Gottesdienste mit der Kita in der Schlosskirche, ebenso an die Gottesdienste im Anni-Emmerling-Haus und an die Herzlichkeit in diesen beiden Einrichtungen der Diakonie. Viele Menschen in ihnen, kleine und große, junge und alte, sind mir ans Herz gewachsen.

Und natürlich denke ich sehr gerne an die zahlreichen Gottesdienste in Waldheim in der Erlösergemeinde. Auch die zählten zu meinen sehr geliebten Tätigkeiten.

Überhaupt habe ich in der Erlösergemeinde und auch – durch Vertretungen insbesondere am Anfang und am Schluss meines Dienstes – in Bürgel (Gustav-Adolf-Gemeinde) viele Menschen treffen dürfen, vor allem bei Taufen, Trauerfeiern, teilweise auch in der Konfi-Arbeit. Und man hat sich gesehen besonders in den Ferien, wo die Gottesdienstorte durch die drei Nordostgemeinden rotieren.

Ich weiß auch, was fehlt. Ich weiß sehr genau, was ich nicht geschafft habe. Gerne hätte ich noch mehr Besuche gemacht. Die Gespräche sind ein Herzstück der pfarramtlichen Arbeit. Davon kann es kaum zu viele geben. Gerne wäre ich mehr noch zu Menschen gegangen, die nicht gerufen haben.

Dass der Pfarrdienst Stückwerk ist und unvollkommen bleibt, mag man einsehen, es ist aber mitunter auch eine sehr schmerzliche Einsicht.

Meine Zeit hier neigt sich dem Ende zu. Mir und uns bleiben großer Dank und schöne Erinnerungen an viele lebenswerte Menschen.

Bald heißt es Abschied nehmen. Ich bedaure, dass es keine Nachfolge auf dieser Pfarrstelle geben wird. Das Pfarr-Team in Offenbach ist sich gewiss dessen bewusst, dass die Kürzungen alle Gemeinden in Offenbach gemeinsam zu tragen haben und diese dazu am besten solidarisch zusammenstehen.

Ich hoffe sehr, dass sich das Miteinander im kirchlichen Offenbach in stetigem Wandel doch bleibend und verlässlich zum Wohle aller hiesigen Ortsgemeinden weiterentwickelt.

Dazu wünsche ich dem Pfarrteam, dem ganzen erweiterten Verkündigungsteam Plus sowie dem künftigen Vorstand der Gesamtkirchengemeinde alles erdenklich Gute, eine glückliche Hand und Gottes kreative Segenskraft.

Der Schlossgemeinde Rumpenheim danke ich von Herzen für die herzliche Aufnahme, die mein Lebenspartner und ich vom ersten Tag an erfahren haben und bis heute erleben und genießen.

Der seinerzeitige Propst Albrecht sagte mir, als ich mich für Rumpenheim interessierte: ‚Da ist gut Pfarrer Sein.‘ Das war im Sommer 2021. Wie recht er hatte!

Mein regulärer Ruhestand beginnt am 1. November. Vorher habe ich noch einen großen Teil meines Jahresurlaubs, so dass der Dienst hier am 13. September endet.

Ich wünsche der Schlossgemeinde Rumpenheim und den Menschen hier von Herzen alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Mein Lebenspartner und ich werden nach Nürnberg ziehen. Dort ist er aufgewachsen. Wir kennen und mögen die Stadt. Nürnberg und Offenbach sind nicht so weit voneinander entfernt. Beides sind schöne, interessante Städte. Wer weiß, wann und wo man sich mal treffen wird ...

Noch aber ist es nicht so weit! Wir feiern noch Tauferinnerung (am 23.8.) und das Sommerfest (am 30.8.). Es gibt auch noch einige Gottesdienste, die ich hier mit Ihnen und euch zusammen feiere. Danach tun es andere (siehe den Gottesdienstplan in diesem Heft).

Der letzte Gottesdienst, in dem ich auch durch Stadtdekan Holger Kamlah verabschiedet und entpflichtet werde, findet statt

**am Sonntag, den 13. September, um 16 Uhr,
in der Schlosskirche zu Rumpenheim –**

anschließend Empfang im Gemeindehaus.

Ich würde mich freuen, mich da – gemeinsam mit meinem Lebenspartner – von Ihnen und euch persönlich verabschieden zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Pfarrer Andreas Strauch

Taufen

Mona Iwona Lazar

Emma Sophie Alt

Luisa Mathilda Alt

Nathan Schneider-Telenga



*„Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.“
Hugo Victor*



Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis trifft sich drei bis vier Mal im Jahr zum Verteilen der Geburtstagspost im Gemeindehaus oder auch im Pfarrhaus.

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, vielen Dank für das Ausfüllen der Einwilligungserklärung zum Erscheinen Ihres Namens und Ihres Alters in unserem Gemeindebrief!

Bestattungen

Bärbel Reuter, geb. Trosse, 84 J.
Klaus Lohnes, 89 Jahre
Manfred Heinz Dittmar, 84 Jahre
Gerhard Diehl, 75 Jahre
Bertold Franzreb, 90 Jahre
Wilhelm Philipp Heinrich Stickel, 78 J.
Renate Elsa Purfürst, 87 Jahre
geb. Raschker
Irma Meyer, geb. Ansel, 97 Jahre
Heike Amato, geb. Herbert, 66 J.

***Die Liebe hört niemals auf.
1 Kor. 13,8***

Trotzdem fehlen noch einige Erklärungen!

Möchten Sie, dass Ihr Name und Ihr Alter in Ihrem Geburtstagsmonat in unserem Gemeindebrief erscheint, dann bitte ausfüllen, unterschreiben und in den Briefkasten unseres Pfarrhauses stecken, DANKE!

Wir wünschen allen einen schönen, entspannten und hoffentlich nicht zu heißen Spätsommer.

Ingeburg Bartsch

Jubilar-Konfirmation am 14. Juni 2026



Foto: Henning Hehner

Zwölf Jubilarinnen und Jubilare feierten am 14. Juni 2026 in der Schlosskirche zu Rumpenheim gemeinsam im Gottesdienst mit Pfr. Andreas Strauch das Fest der Goldenen, der Gnaden- oder der Kronjuweilen-Konfirmation (Konfirmation vor 50, 70 oder 75 Jahren). Aber es war auch eine Teilnehmerin dabei, die vor fünf Jahren konfirmiert wurde.

In der Predigt wurde ein Psalm-Wort auf den Lebensweg der Jubilarinnen und Jubilare bezogen: „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Psalm 36, 10) Sie empfingen den Segen, erhielten eine Urkunde und feierten mit der versammelten Gemeinde das Abendmahl.

Anschließend wurde vor der Pforte der Schlosskirche das oben zu sehende Gruppenfoto gemacht, und es gab draußen vor der Kirche im Schlosspark beim Kirchenkaffee die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen nach langer oder kurzer Zeit.

Am 17. Mai und am 31. Mai 2026 wurden in der Schlosskirche zu Rumpenheim insgesamt zwölf Jugendliche konfirmiert. An beiden Tagen wurden die Jugendlichen vor der Schlosskirche fotografiert, die dann feierlich zu ihrer Einsegnung in die Kirche einzogen. Vom Kirchenvorstand wurden den Jugendlichen nach ihrer Konfirmation Urkunden mit einem Motiv der Rumpenheimer Schlosskirche übergeben.

Pfarrer Andreas Strauch

Konfirmationen am 17. und 31. Mai 2026



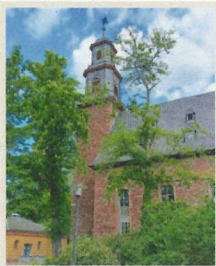
Foto: Dr. Martin Gegenwart



Foto: Henning Hehner

Gottesdienste

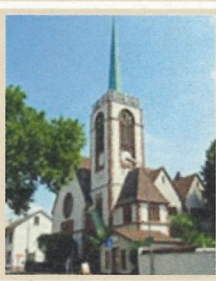
Ev. Schlosskirche
Schlossgartenstr. 4, 63075 Offenbach / Rumpenheim



Ev. Erlösergemeinde
Bischöfheimer Weg 38-39, 63075 Offenbach/Waldheim



Ev. Gustav - Adolf Kirche
Langstr. 62, 63075 Offenbach/Bürgel



Anni-Emmerling Haus
Bischöfheimer Weg 71, 63075 Offenbach / Rumpenheim



Mitte August - Mitte Oktober 2026

	Ev. Schlossgemeinde 10:30 Uhr	Ev. Erlösergemeinde 9:30 Uhr	Ev. Gustav-Adolfgemeinde 10:45 Uhr	Anni-Emmerling Haus montags um 15:45 Uhr
16.08.2026 11. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch 	Pfr. A. Strauch	Pfrin L. Frederking, Jubilar-Konfirmation	17.08.2026 kath. Gottesdienst, Bohne
23.08.2026 12. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch Gottesdienst mit Tauerinnerung	Pfr. Jourdan	Samstag 22.08.2026 18:00 Uhr, Pfrin. L. Kliem	24.08.2026 ev. Gottesdienst Pfr. A. Strauch
30.08.2026 13. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch Gemeindefest am Gemeindehaus	Einladung nach Rumpenheim	Pfrin. L. Frederking Begrüßung der neuen Konfis	31.08.2026 kath. Gottesdienst, Bohne
06.09.2026 14. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch  Gemeindeversammlung	Pfr. A. Strauch	Einladung nach Waldheim und Rumpenheim	07.09.2026 Pfr. A. Strauch
13.09.2026 15. So. nach Trinitatis	16:00 Uhr Verabschiedung Pfr. A. Strauch	Einladung nach Rumpenheim	Samstag 12.09.2026 18:00 Uhr  Pfrin. Laura Kliem	14.09.2026 kath. Gottesdienst, Lucaci
20.09.2026 16. So. nach Trinitatis	Prädikantin D. Gabriel-Bassin	Samstag 19.09.2026 18:00 Uhr, Pfr. Weitz	Pfrin. L. Frederking	21.09.2026 NN
27.09.2026 17. So. nach Trinitatis	Einladung nach Waldheim und Bürgel	Pfrin. i.R. Ute Maria Seibert	Prädikant M. Birkenfeld	28.09.2026 kath. Gottesdienst, Lucaci
04.10.2026 Erntedank	Pfrin. i.R. Ute M. Seibert 	Einladung nach Rumpenheim	Einladung nach Rumpenheim	NN
11.10.2026 19. So. nach Trinitatis	Feriengottesdienst - Einladung nach Waldheim	10:30 Uhr, Pfrin. Biester	Feriengottesdienst - Einladung nach Waldheim	NN
Samstag, d. 17.10.2026	Feriengottesdienst - Einladung nach Bürgel	Feriengottesdienst - Einladung nach Bürgel	Samstag, d. 17.10.2026 18:00 Uhr , Pfr. Jourdan	NN

„Jeder Augenblick ist eine neue Chance,

das Beste aus deinem Leben zu machen.“

**Senioren-
Gymnastik**
9:00 Uhr

**Senioren-
Gymnastik**
9:00 Uhr

Gottesdienst
Anni - Emmerling
Haus
15:45 Uhr

Folklore
19:00 Uhr

Babytreff
10:30 Uhr

Aktive Senioren
im
Gemeindehaus

18:00 Uhr
17.09.,
15.10.,
05.11.,

Kreativkreis
18:00 Uhr

Gottesdienste

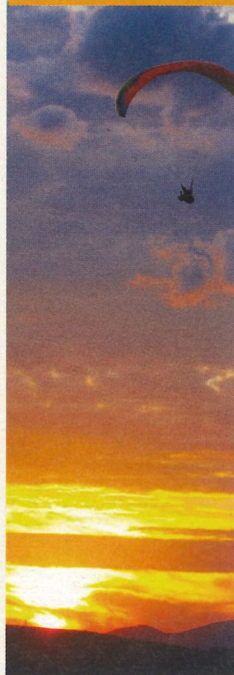
9:30 Uhr
Waldheim & Kigo

10:30 Uhr
Rumpenheim

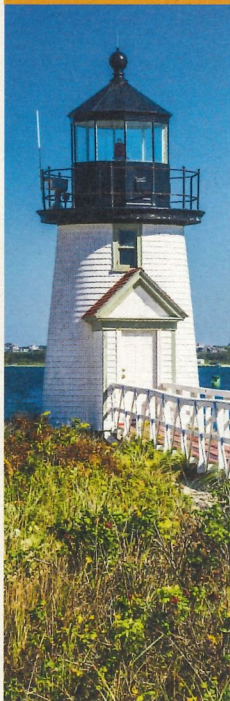
10:45 Uhr
Bürgel
Offene Kirche
15 - 17 Uhr

Konzerte
Schlosskirche
06.09., 17:00 Uhr

Montag



Dienstag



**Seniorenach-
mittag**
15:00 Uhr
09.09., 14.10.,
04.11.,

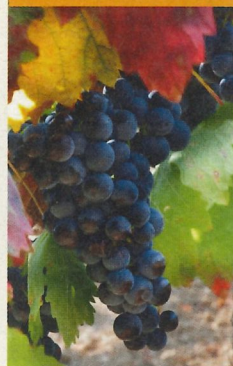
Aktive Senioren
auf großer Fahrt
02.09. 09:30 Uhr
07.10., 09:30 Uhr
11.11., 10:00 Uhr

Mundwerk
19:00 Uhr

Donnerstag



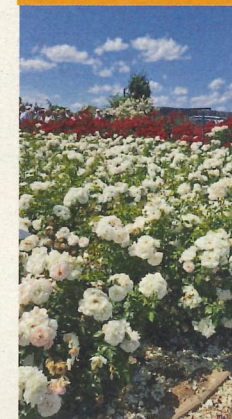
Mittwoch



Freitag



Samstag



Sonntag



+ Willi Stickel. Ein Nachruf

Einer unserer ganz Treuen ist nicht mehr unter uns. Willi Stickel (mit vollem Namen: Wilhelm Philipp Heinrich Stickel) ist am Himmelfahrtstag (14. Mai) im Alter von 78 Jahren gestorben.

Die Schlossgemeinde trauert um ihn. Rumpenheim trauert um ihn.

Das war sichtbar und spürbar, als wir am 16. Juni in der fast voll besetzten Trauerhalle des Rumpenheimer Friedhofs Abschied von ihm genommen haben. BIR, Feuerwehr, Nachbarschaft, die Schlossgemeinde haben ihn mit Kränzen geehrt und so ein sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit und Dankbarkeit gesetzt. Darüber hinaus waren etliche Menschen (nicht nur) aus Rumpenheim, die ihm verbunden waren, zugegen.

Kein Wunder: Willi Stickel war ein überaus hilfsbereiter Mensch. Er sah die Arbeit, er suchte sie; vor allem auch Arbeiten, die nicht so beliebt sind. So war er nach Festen im Stadtteil (Sommerfest der Schlossgemeinde und andere Feste) immer dabei, hinterher aufzuräumen und Müll zu entsorgen. Oft kam er tags drauf nochmal, um letzte Restarbeiten zu erledigen. Es hatte ihn niemand darum gebeten. Er hat's gemacht. Von sich aus. Wie auch viele hilfreiche Tätigkeiten in der Nachbarschaft, wie von vielen Seiten immer wieder erzählt wurde und wird.

Willi Stickel war ein Rumpenheimer Original. Wer ihn reden hörte, versteht, warum: sein auch für waschechte Hessen kaum nachzuahmender herrlicher Dialekt, sein im besten Sinne schräger Humor, sein Witz, seine Schlagfertigkeit ...

Beruflich war er Rohrleitungsinstallateur bei der Stadt Offenbach (ESO). Beim Thema Wasser war er in seinem Element. Regelmäßig überprüfte er bis zuletzt die außenliegenden Wasserleitungen in der Schlosskirche. Auch dies ohne Auftrag. Einfach so. Im Grunde war er ein Wasser-Meister.

Willi Stickel war aus meiner persönlichen Sicht einerseits ein Einzelgänger, der vieles mit sich selbst ausmachte. Andererseits suchte er bewusst die Gemeinschaft mit anderen: montags war er regelmäßig im Café der BIR. Sonntags praktisch immer im Gottesdienst in der Schlosskirche. In den Ferien, wenn die Gottesdienstorte in den Nordost-Gemeinden rotieren, ebenso verlässlich auch in Waldheim und Bürgel.

In der Schlosskirche hatte er seinen festen Platz in der Mitte der linken Seite (vom Eingang aus gesehen). Unzählige Predigten hat er gehört, Lieder mitgesungen, Gebete mitgebetet, Taufen mit gefeiert, Angehörigen von Verstorbenen im gemeinsamen Gebet mit beigestanden. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass er zwar bestimmt nicht gerne, aber mit Gottvertrauen seinem Ende entgegengesehen hat.



Willi Stickel auf seinem „Stammplatz“ in der Kirche.

Foto: Rosemarie Gödelmann

Dieses kam für uns alle unerwartet schnell.

Die Trauerfeier stand unter dem Psalmwort:

„Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich; Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle.“ (Psalm 65, 10 a)

Wir werden Willi Stickel ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren und sehen ihn in Gott geborgen.

Für den Kirchenvorstand:
Pfarrer Andreas Strauch

Folkloretanz

Mitmachen

**Du tanzt gerne und es fehlt dir an Gelegenheit?
Du suchst ein geselliges, vergnügliches Hobby?**

Dann komm' doch zu uns!

Kreis-, Reihen- und Partnertänze
u.a. aus England, Griechenland, Frankreich, USA
Israel, Palästina, Russland, Osteuropa, Afrika

dienstags 14-tägig von 19.00. bis 20.30 h
Gemeindehaus der Schlossgemeinde, Dornbergerstraße 20,
OF-Rumpenheim

**18.8., 1.+15.+29.9., 13. + 27.10.,
10. + 24.11., 1. + 15.12. Abschluss**

Wochenende im Kloster Salmünster: 23.-25. April 2027

Infos und Kontakt:
Osmonde Brehme, 06108-75995, Monika Leidorf, 0157-37112196
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz

Nostalgie

Nostalgische Reise ins alte Offenbach

Lang lang ist es her:
45 Minuten ein Stadtportrait
Offenbachs aus den 1970er Jah-
ren. Der Film ist eines der letzten
Dokumente der alten Arbeiter-
stadt Offenbach und wird vom
Haus der Stadtgeschichte vorge-
führt.

Donnerstag
17. Sept. 2026
Beginn: 18:00 Uhr

Babbel - Abend mit Zwiebelkuchen und Wein

Heute lassen wir es uns gut gehen:
Es gibt Zwiebelkuchen und Wein.

Es ist ein Erzählabend vorgesehen
und eine direkte

Unterhaltung zwischen den
Senioren.

Früher sagten wir ganz einfach
dazu:

Babbel - Abend.

Donnerstag
15. Okt. 2026
Beginn: 18:00 Uhr

Gastspiel

Und wieder ein Highlight im Ge-
meindehaus:

Walter Renneisen -

*Botschafter der Bergstraße und
bekannt durch Funk & Fernsehen
wird uns heute in Rumpenheim
mit einer interessanten Darbie-
tung besuchen*

Einlass ab 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: 15 Euro p.P.

Donnerstag
5. Nov. 2026
Beginn: 18:00 Uhr



WIR FREUEN UNS AUF

QR-Code für weitere Informationen der Aktiven Senioren



Sie schalten die Kamera oder einen ande-
ren QR Code Leser auf Ihrem Handy ein und
richten die Kamera auf diesen QR-Code und
schon gelangen Sie zu weiteren Informatio-
nen über unsere Aktiven Senioren.



WELTLADEN
OFFENBACH - BÜRGEL

Mi, Do, Fr, 10 - 13.00
15 - 18.00
Sa 10 - 13.00

Langstr. 62, Gustav-Adolf-Kirche
www.weltladen-offenbach.de

Kontakt: Ursula Suchan
Tel. 069 862463 e-mail
info@weltladen-offenbach.de

Tages-Busfahrten der Aktiven Senioren



Würzburg

Mittwoch
02. Sept. 2026
Abfahrt: 09:30 Uhr



Fahrt nach Würzburg und Mittagessen im Würzburger Hofbräukeller. Anschließend unternehmen wir eine Fahrt mit der „Würzburger Bimmelbahn“ durch die Stadt. Danach Besichtigung der Würzburger Residenz, ehemaliger Sitz der Fürstbischöfe von Würzburg und seit 1981 UNESCO Welterbe.

Preis: Euro 55,00 für Busfahrt, Bimmelbahnfahrt und Eintritt Residenz

Tages-Busfahrten

Orchideen-Show - Heppenheim und Birkenau

Mittwoch
11. Nov. 2026
Abfahrt: 10:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr



Orchideen-Show / Heppenheim

Die Zielstation zum Mittagessen ist das Gasthaus ZUM KAISERWIRT in Heppenheim mit einem zünftigen „Odenwälder Bauernbuffet“. Gut gestärkt fahren wir weiter zum Orchideen-Café Netzer nach Birkenau.

Preis: Euro 55,00 für Busfahrt, Bauernbuffet und Kaffee & Kuchen.

Nudelfabrik und Amorbach

*Preis: Euro 65,00 für Busfahrt, Nudelbuffet incl. Mineralwasser, Führung & Orgelspiel in der Abteikirche
Kaffee/Kuchen sind Selbstzahler*



Mittwoch
07. Okt. 2026
Abfahrt: 09:30 Uhr

Immer wieder interessant ist die Besichtigung der NUDELFABRIK BERRES in Walldürn-Gerolzhahn. Anschließend verkosten wir „Unser Leibgericht“ vom Buffet und es besteht die Möglichkeit zum Werkeinkauf. Die Weiterfahrt führt uns dann zur Abteikirche nach Amorbach mit Orgelspiel und Führung. Abschluss ist dann im gegenüberliegenden Schlosscafé bei Kaffee & Kuchen.

In bewährter Tradition werden wir dabei die Dienste des Busunternehmens WINZEHÖLER in Anspruch nehmen.



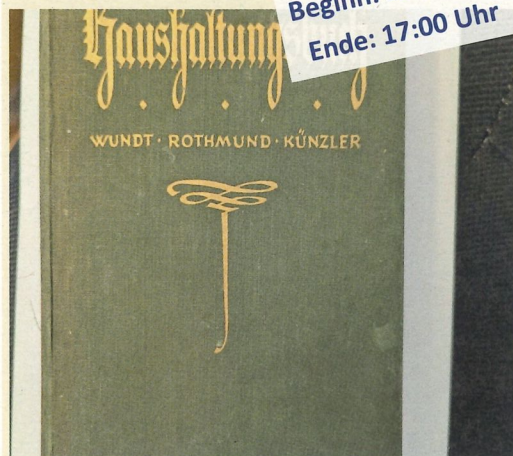
Bei allen Fahrten gibt es eine Zu- und Aussteige-Möglichkeit an der Haltestelle: Rumpenheim, Kurhessenplatz, und Bischofsheimer Weg - (gegenüber Anni-Emmerling-Haus)

Seniorenachmittag

Gemeindehaus , Dornbergerstr. 20

Berufe damals/ Lieblingsgerichte

Mittwoch
09. Sept. 2026
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr



Eine spätsommerliche Andacht lädt zum Nachdenken, Beten und Singen ein.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken werden Gedanken zum Erlebten und für Zukünftiges ausgetauscht.

Im darauffolgenden Teil unseres Nachmittages besteht die Möglichkeit sich zu erinnern an nicht mehr vorhandenen Berufe oder auch an Gerichte, die heute nicht mehr alltäglich sind.

Ernte Dank

Mittwoch
14. Okt. 2026
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

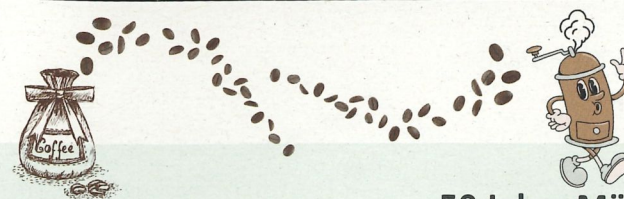


Wir sagen Danke zu Gott für alles was wir in diesem Jahr bekommen haben.

Spätsommerlicher Kuchen und Kaffee laden zu geselligem Austausch ein.

Gedichte und Kurzgeschichten zu Erntedank, Trauben und der Weinlese bereichern den Nachmittag.

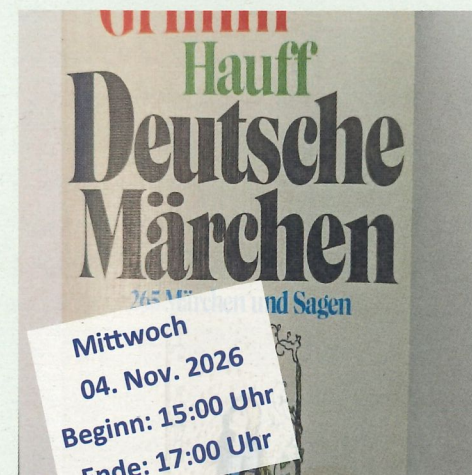
Bitte an Fotos und alles, was diesen Nachmittag bereichert denken!



50 Jahre Märchenstraße

Im Jahr 2025 feierte die Deutsche Märchenstraße ihr 50-jähriges Jubiläum.

Die Älteren unter uns sind mit Märchen groß geworden. Zunächst als Zuhörer, wenn die Eltern oder Großeltern die Märchen vorgelesen haben, später dann als Leser und heute vielleicht selbst wieder als Vorleser. Welche Erinnerungen verbinden wir mit den Märchen?



Mittwoch
04. Nov. 2026
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr



Oliver Ley
Gärtnermeister

Gartenpflege & -gestaltung
Service rund um das Haus
... und alles blüht auf!

Cronberger Str. 9 63075 Offenbach
Telefon 0172 69 86 738
E-Mail: oliver-ley@t-online.de

Wir danken unseren

Kunden für die langjährige

Treue und

Verbundenheit.

Pflege

Jegliche Garten- und Rasenpflege, Hecken-, Gehölzschnitte
Baumfällung und Wurzelentfernung

Planung / Gestaltung

Gartenneuanlage, Umgestaltung von Gärten, Vorgärten, Terrassen
Einfriedungs-, Pflasterarbeiten

Verkauf

hochwertiger Bäume und Pflanzen von heimischen Gärtnern und Baumschulen
Dünger, Erden und sonstiger Gartenbedarf

Ausgleichsgymnastik

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:

Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule).

Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer

und verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....

**Zeit: Montag und Mittwoch
9:00 - 10:00 Uhr im**

Gemeindehaus

KONTAKT: Physiotherapeutin
Renate Ferrlein

Tel: 0160 - 82 09 173



Werbung



Dachdeckerei

MEISTERBETRIEB SEIT 1948

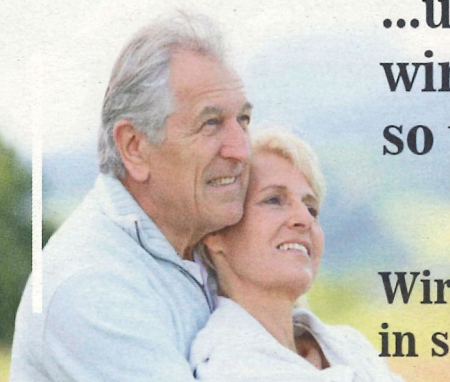
Gutberlet · Sitzmann GmbH

INH. STEFAN RIES · BERND WEGNER

Brockmannstraße 27 · 63075 Offenbach/Main
Tel. (0 69) 86 29 69 · Fax (0 69) 86 65 76
www.gutberlet-sitzmann.de

• Steildach	• Fassaden
• Flachdach	• Dachbegrünung
• Schieferarbeiten	• Zimmererarbeiten
• Spenglerarbeiten	• Energieberatung

1866
seit



...und wir dachten wir hätten noch so viel Zeit.

**Wir unterstützen Sie
in schweren Stunden.**

PIETÄT HAYER

Der Bestatter
sehr gut ✓
ausgezeichnet vom Kunden
überwacht durch 

www.pietät-hayer.de

 **069 - 86 15 07**

1866
seit



SCHREINEREI Eckert



**BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ROLLADENBAU
FENSTER UND TÜREN
GLASEREI**

Schreinerei Eckert
Rumpenheimer Str. 139
63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0
Fax: 069 / 83 00 56-29

www.eckert-schreinerei.com

So erreichen Sie uns:

Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim

Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main

Gemeindebüro:

Monika Franzreb
Telefon: 069 - 86 37 06
Handy: 01 57 - 52 61 05 82
E-Mail: Schlossgemeinde.
Rumpenheim(at)ekhn.de
monika.franzreb(at)ekhn.de

Bürozeiten: Di., 9:00 - 15:00 Uhr
Do., 9:00 - 15:00 Uhr

Pfarrer Andreas Strauch

Telefon: 069 - 86 99 71
E-Mail: andreas.strauch(at)ekhn.de
Termin nach Vereinbarung

KV - Vorsitzender:

Dr. Martin Gegenwart

Homepage:

www.schlossgemeinde-rumpenheim.de

Hinweise unter E-Mail an:
am.gegenwart(at)arcor.de

Seniorenarbeit und Krippenspiel:

Stephanie Bay
bay.s.irm(at)gmail.com
Telefon: 01 63 - 34 21 256

Aktive Senioren:

Hartmut Böck
Telefon: 069 - 86 25 26
Mobil: 0151 - 55 61 07 74
E-Mail:
aktive.senioren.rumpenheim(at)arcor.de

Gemeindehaus:

Dornbergerstraße 20

Hausmeister:

Michael Franzreb

Spendenkonto:

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 50 19 00 00 41 03 23 05 22
BIC: FFVBDEFF

Ev. Kindertagesstätte Rumpenheim

Dornbergerstraße 23
Telefon: 069 - 86 29 52
Leiterin: Nikol Alt
E-Mail:
kita-rumpenheim-of-(at)diakonie-
frankfurt.de

Altenwohn- und Pflegeheim

Anni - Emmerling Haus
Bischofsheimer Weg 77
Telefon: 069 - 86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel
Wohnheim: Anja Michels
Pflegeheim: Franziska Picard

Diakoniestation, Pflegedienst

Tanja Henrich
Ludo-Mayer-Str.1, 63065 OF.
Telefon 069 - 98 54 25 40

Ökum. Hospizbewegung

Tel.: 069 - 80 08 79 98

Ev. Regionalverband FFM & OF.

Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23,
60311 Frankfurt
Telefon 069 2165-0

Ev. Stadtdekanat FFM, OF

Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Ffm.
Tel: 069 / 2165 - 122

Seelsorgetelefon

Tel.: 0800 - 11 10 111

Ev. Zentrum für Beratung in OF.

Arthur - Zitscher - Str. 13, 63065 OF.
Tel.: 069 - 82 97 70 - 20/99
Sozialdienst OF Wohnungsnotfallh.
der Diakonie FFM und OF
Zentrumsleitung Thomas Quiring,
069 82 97 70-34,
https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/ich-suche-hilfe/frauen-maenner/sozialdienst-offenbach/Tagesaufenthalt_„Teestube“,
Gerberstraße 15, OF
Wohnhaus und Notbetten,
Gerberstraße 19, OF
alle sind unter 069 82 97 70-0 und
Gerber15(at)diakonie-frankfurt-offenbach.de erreichbar

Kummernummer

für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800 - 11 10 333

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim (Schloßgartenstr.5, 63075 OF.) herausgegeben und an alle ev. Haushalte dieser Gemeinde verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 1500 Stück.

Für die Beiträge ist der Kirchenvorstand verantwortlich.

Texte und Fotos - Quellen

(sofern nicht angegeben):

H. Böck, S. Bay, M. Leidorf, E. Kapp,
Henning Hehner, N. Krüger, R. Ferrlein,
I. Bartsch, W. Schneider, E. Böhme
M. Gegenwart

Gemeindebrief ev., Canva, Pixabay,

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.

V.i.S.d.P.: Dr. Martin Gegenwart

Gestaltung & Layout: M. Gegenwart,

Druck, Bilder, Text: Gemeindebrief

Druckerei (Eichenring 15a, 29393 Groß

Oesingen); Anregungen, Leserbriefe,

Berichte und Fotos aus dem Gemeindeleben sind gerne willkommen. Redaktionelle Kürzungen und Änderungen vorbehalten.

Der nächste Gemeindebrief erscheint wieder

Mitte Oktober 2026

Redaktionsschluss: 01. September 2026

Beiträge bitte an:

monika.franzreb(at)ekhn.de



**MÜHLHEIMER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**

Wilh. Glock

*Fotos sind Rückfahrtickets zu Momenten,
die sonst weg wären.*

Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main
Tel. 06108 - 69 0 68 · www.glock-bestattungen.de

MIT UNS ERINNERUNGEN FESTHALTEN



Kai Schlund
Der Immobilienflüsterer

Ihr Zuhause, meine Heimat
- hier bin ich für Sie da!

Mit über 20 Jahren
Immobilienenerfahrung.

Geschäftsstellen:
Maintal / Wiesbaden
06181 / 906 54 20
office@kai-schlund.de
www.kai-schlund.de

BELLEVUE
Best Property
Agents
2025

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2024
statista



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Stephanie Prochnow & Dr. med. Jan Schwonberg

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Internistin - Notfallmedizin

Facharzt für Innere Medizin
Angiologe - Hämostaseologie

Langstrasse 20 63075 Offenbach – Bürgel Tel. 86 87 57 oder 86 11 05 Fax 86 39 71
<http://www.hausaerzte-in-offenbach.de> E-Mail: info@haus-aerzte-in-offenbach.de

Hausärztliche Grundversorgung

Gesundheits- & Vorsorgeuntersuchungen / Check-Up

Gefäßmedizin

Modernes Wundmanagement

Psychosomatische Grundversorgung

Sonographie

Langzeit-EKG & -Blutdruck

Alternative Medizin

Schlafapnoe-Screening

Reisemedizin

Behandlung & Schulung
(Diab. mell., Asthma, Hochdruck, COPD, KHK)